

BWV_58, *Ach Gott, wie manches Herzeleid*

Sonntag nach Neujahr

Brief: 1. Petrus 4: 12-19

Evangelium: Matthäus 2: 13-23

1. [CHORAL + ARIA] Sopran und Baß

Ach Gott, wie manches Herzeleid

Nur Geduld, Geduld, mein Herze, Stimme Christi
begegnet mir zu dieser Zeit!
es ist eine böse Zeit!

Der schmale Weg ist Trübsals voll,

Doch der Gang zur Seligkeit
führt zur Freude nach dem Schmerze,

den ich zum Himmel wandern soll.

Ach Gott, wie manches Herzeleid Martin Moller (1587) Strophe 1
nur Geduld, Geduld, mein Herze,
es ist eine böse Zeit!

2. RECITATIVO Baß

Verfolgt dich gleich die arge Welt,
so hast du dennoch Gott zum Freunde,
der wider deine Feinde
dir stets den Rücken hält.
Und wenn der wütende Herodes
das Urteil eines schmähen Todes
gleich über unsern Heiland fällt,
so kommt ein Engel in der Nacht,
der lässet Joseph träumen, Matthäus 2: 13
daß er dem Würger soll entfliehen
und nach Ägypten ziehen.
Gott hat ein Wort, das dich vertrauend macht.
Er spricht: Wenn Berg und Hügel niedersinken,
wenn dich die Flut des Wassers will ertrinken,
so will ich dich doch nicht verlassen noch versäumen.

3. ARIA Sopran

Ich bin vergnügt in meinem Leiden,
denn Gott ist meine Zuversicht.
Ich habe sichern Brief und Siegel,
und dieses ist der feste Riegel,
den bricht auch selbst die Hölle nicht.

4. RECITATIVO Sopran

Kann es die Welt nicht lassen,
mich zu verfolgen und zu hassen,
so weist mir Gottes Hand
ein andres Land.
Ach! könnt es heute noch geschehen,
daß ich mein Eden möchte sehen!

5. ARIA Sopran und Baß

Ich hab für mir ein schwere Reis,

Nur getrost, getrost, ihr Herzen, Stimme Christi
zu dir ins Himmels Paradeis,

hier ist Angst, dort Herrlichkeit!

da ist mein rechtes Vaterland,

Und die Freude jener Zeit
überwieget alle Schmerzen.

daran du dein Blut hast gewandt.

O Jesu Christ, meins Lebens Licht Martin Behm (1610) Strophe 2
Nur getrost, getrost,
hier ist Angst, dort Herrlichkeit, dort Herrlichkeit!

Sunday after New Year

Epistle: 1 Peter 4: 12-19

Gospel: Matthew 2: 13-23

1. [CHORALE + ARIA] Soprano and Bass

Ah God, of how many a heartbreak

Only patience, patience, My heart, vox Christi
befalls me in this time!
it is an evil time!

The narrow Way is full of tribulation,

Still the Course of Salvation

leads to Joy after the pain,

which I towards Heaven shall walk.

Ach Gott, wie manches Herzeleid Martin Moller (1587) Stanza 1
only patience, patience, My heart,
it is an evil time!

2. RECITATIVE Bass

Persecutes you equally the wicked world,
so have you nevertheless God for the Friend,
who against your enemies
[for] you always observes the back.
And when the enraged Herod
the sentence of a despised death
instantly upon our Saviour falls,
thus comes an angel in the night,
who lets Joseph dream, Matthew 2: 13
that [they] from the murderer shall escape
and to Egypt [emigrate].
God has a Word, which trusting makes.
[God] says: When mountain and hill sink down,
when you the flood waters will drown,
so I will you surely neither leave nor neglect.

3. ARIA Soprano

I am content in my pain,
because God is my confidence.
I have a secure letter and seal,
and this is the strong Cross-bar,
that even hell itself breaks not.

4. RECITATIVE Soprano

It can the world not refrain,
me to persecute and to hate,
so shows to me God's Hand
another Land.
Ah! could it yet today happen,
that I my Eden may see!

5. ARIA Soprano and Bass

I have ahead of me a difficult voyage,

Only be comforted, be comforted, you hearts, vox Christi
to You in Heaven's Paradise,

here is angst, there LORDliness!

there is my true [Home] Land,

And the Joy of that Time
outweighs all griefs.

on which You Your Blood have spent.

O Jesu Christ, meins Lebens Licht Martin Behm (1610) Stanza 2
Only be comforted, be comforted,
here is angst, there LORDliness, there LORDliness!